

Medical
Excellence
Austria



PremiQaMed
Group

Umwelterklärung 2024



Inhaltsverzeichnis

- 03 Vorwort
- 04 **Die PremiQaMed Group**
- 05 Unsere Privatkliniken
- 06 Unsere Umweltpolitik
- 07 Unser Umweltmanagementsystem
- 08 Unsere Nachhaltigkeitsteams
- 10 Unsere Ziele für eine nachhaltige Entwicklung
- 11 Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte
- 12 Bewertungskriterien
- 13 Soziale Verantwortung im Gesundheitswesen: Der Mensch im Mittelpunkt
- 14 Interessensgruppen- und Umfeldanalyse
- 14 Information und Kommunikation
- 14 Geltende Rechtsvorschriften
- 15 **Umweltbilanz mit Umweltdaten 2019 bis 2023**
- 16 Biodiversität
- 17 Energieverbrauch
- 19 Eigenstromproduktion
- 20 Wasserverbrauch
- 21 Abfallwirtschaft
- 23 Brenn- und Treibstoffverbrauch
- 25 Narkosegasverbrauch
- 27 Kältemittlemissionen
- 29 Treibhausgasemissionen
- 32 Emissionen Gaskessel
- 32 Emissionen in das Abwasser
- 33 **Input – Output**
- 34 **Umweltkennzahlen**
- 40 **Unsere Umweltleistung**
- 42 Auszug Umweltprogramm
- 44 Gültigkeitserklärung
- 45 Kontakt/Impressum



Vorwort

Im Mittelpunkt der Arbeit der PremiQaMed Group und unserer rund 2.000 Mitarbeiter*innen steht das ganzheitliche Wohlergehen unserer Patient*innen. Auf Basis unserer Werte **Gesundheit. Gemeinsam. Gestalten.** begleiten wir Menschen in allen Lebensphasen als Gesundheitspartner mit exzellentem Medizinangebot, herzlicher Betreuung und Innovationskraft. Darüber hinaus investieren wir wirtschaftlich und nachhaltig in spürbare Qualität und höchste medizinische Kompetenz.

Nachhaltigkeit hat in allen von uns geführten Betrieben hohe Priorität. Wir entwickeln unser Umweltmanagement laufend weiter und verbessern unsere Leistungen insbesondere in den Bereichen Energie, Abfall, Abwasser, Emissionen und Biodiversität. In unserem Baumanagement setzen wir auf nachhaltige Standards.

Ein bedeutender Schritt in unserem Streben nach Nachhaltigkeit ist die EMAS Validierung durch eine neutrale, akkreditierte Organisation. Die EMAS-Anforderungen gehen weit über die gesetzlichen hinaus und stehen zudem für die kontinuierliche Verbesserung unserer Umwelleistung. Dabei laden wir alle Mitarbeiter*innen ein, aktiv über Verbesserungen nachzudenken und ihre Vorschläge einzubringen. Die Erkenntnisse aus den Umweltdaten helfen uns, Lösungen rasch zu erarbeiten und Ergebnisse zu optimieren – zum Wohle unserer Kund*innen, unserer Geschäftspartner*innen und künftiger Generationen.

Mit der vorliegenden Umwelterklärung legen wir unser Umweltmanagement und die dazugehörigen Daten klar und transparent offen. Damit wollen wir den Einblick in unsere Organisation erleichtern.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiter*innen für das außerordentliche Engagement, das dazu beigetragen hat, diese umfangreiche Umwelterklärung zu gestalten.



Martin Fuchs
CEO PremiQaMed Group



Die PremiQaMed Group

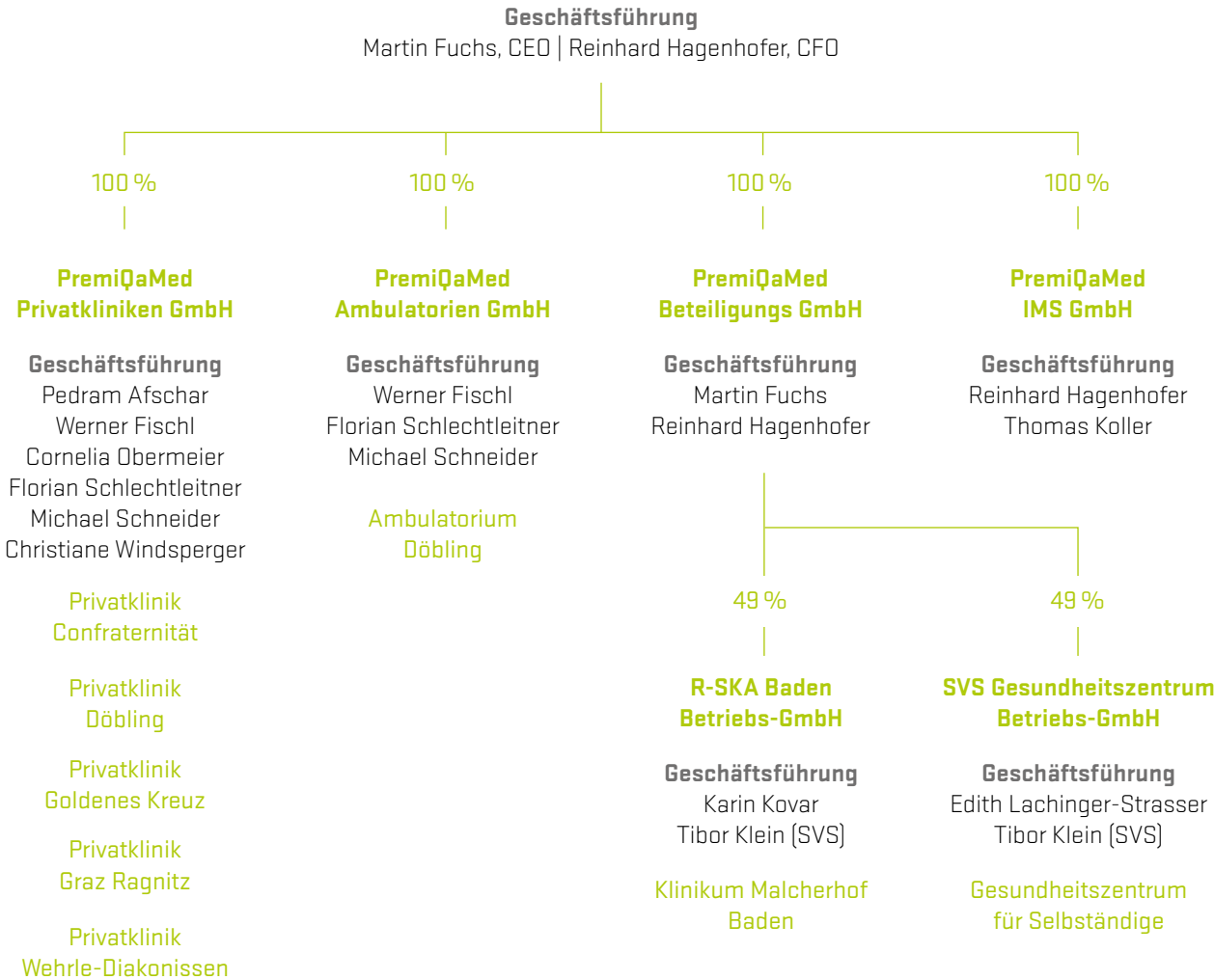
Seit mehr als 30 Jahren führt die PremiQaMed Group Gesundheitsbetriebe und steht dabei für ein leistungsfähiges Angebot mit Fokus auf exzellente medizinische Betreuung, Servicequalität und optimierte Abläufe. Rund 2.000 Mitarbeiter*innen sind in der PremiQaMed Group zum Wohl unserer nationalen und internationalen Patient*innen tätig.

Zur Unternehmensgruppe zählen unter anderem in Wien die Privatklinik Confraternität, die Privatklinik Döbling mit dem angeschlossenen Ambulatorium Döbling und die Privatklinik Goldenes Kreuz ebenso wie die Privatklinik Graz Ragnitz und die Privatklinik Wehrle-Diakonissen in Salzburg.

Geltungsbereich EMAS:

PremiQaMed Holding GmbH, Rothschildplatz 4 / 6. Stock, 1020 Wien
mit nachstehenden Tochterunternehmen mit 100 % Beteiligung.

PremiQaMed Holding GmbH



Unsere Privatkliniken



Privatklinik Confraternität

Skodagasse 32 • 1080 Wien
www.confraternitaet.at



Privatklinik und Ambulatorium Döbling

Heiligenstädter Straße 55-65 • 1190 Wien
www.privatklinik-doebling.at



Privatklinik Goldenes Kreuz

Lazarettgasse 16-18 • 1090 Wien
www.goldenes-kreuz.at



Privatklinik Graz Ragnitz

Berthold-Linder-Weg 15 • 8047 Graz
www.privatklinik-graz-ragnitz.at



Privatklinik Wehrle-Diakonissen

Guggenbichlerstraße 20 • 5026 Salzburg
www.privatklinik-wehrle-diakonissen.at



Unsere Umweltpolitik

Im Mittelpunkt der Arbeit der PremiQaMed Group und unserer rund 2.000 Mitarbeiter*innen steht das ganzheitliche Wohlergehen unserer Patient*innen. Auf Basis unserer Werte **Gesundheit. Gemeinsam. Gestalten.** begleiten wir Menschen in allen Lebensphasen als Gesundheitspartner mit exzellentem Medizinangebot, herzlicher Betreuung und Innovationskraft. Darüber hinaus investieren wir wirtschaftlich und nachhaltig in spürbare Qualität und höchste medizinische Kompetenz.

VERANTWORTUNGSVOLL



Wir sind uns unserer Verantwortung einer nachhaltigen Betriebsführung bewusst. Die Einhaltung aller umweltrelevanten Rechtsvorschriften und bindenden Verpflichtungen ist für uns selbstverständlich. Wir gehen mit Ressourcen schonend um und bekennen uns zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks.

GEMEINSAM



Wir fördern das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter*innen und erarbeiten Umweltmaßnahmen Hand in Hand sowohl mit ihnen wie auch mit externen Expert*innen. Durch die aktive Einbindung der Mitarbeiter*innen agieren diese auch als Botschafter*innen und motivieren ihr Umfeld zu nachhaltigem Handeln.

ZUKUNFTSFIT



Mit unserer Innovationskraft setzen wir konkrete und wichtige Signale für ein umfassendes Umweltbewusstsein in unseren Betrieben und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Technologien und Produkte. Wir entwickeln unsere Umweltleistungen und das Umweltmanagement kontinuierlich weiter und fokussieren dabei insbesondere auf die Bereiche Energie, Abfall, Abwasser, Emissionen und Biodiversität. In unserem Baumanagement setzen wir auf nachhaltige Standards.

TRANSPARENT



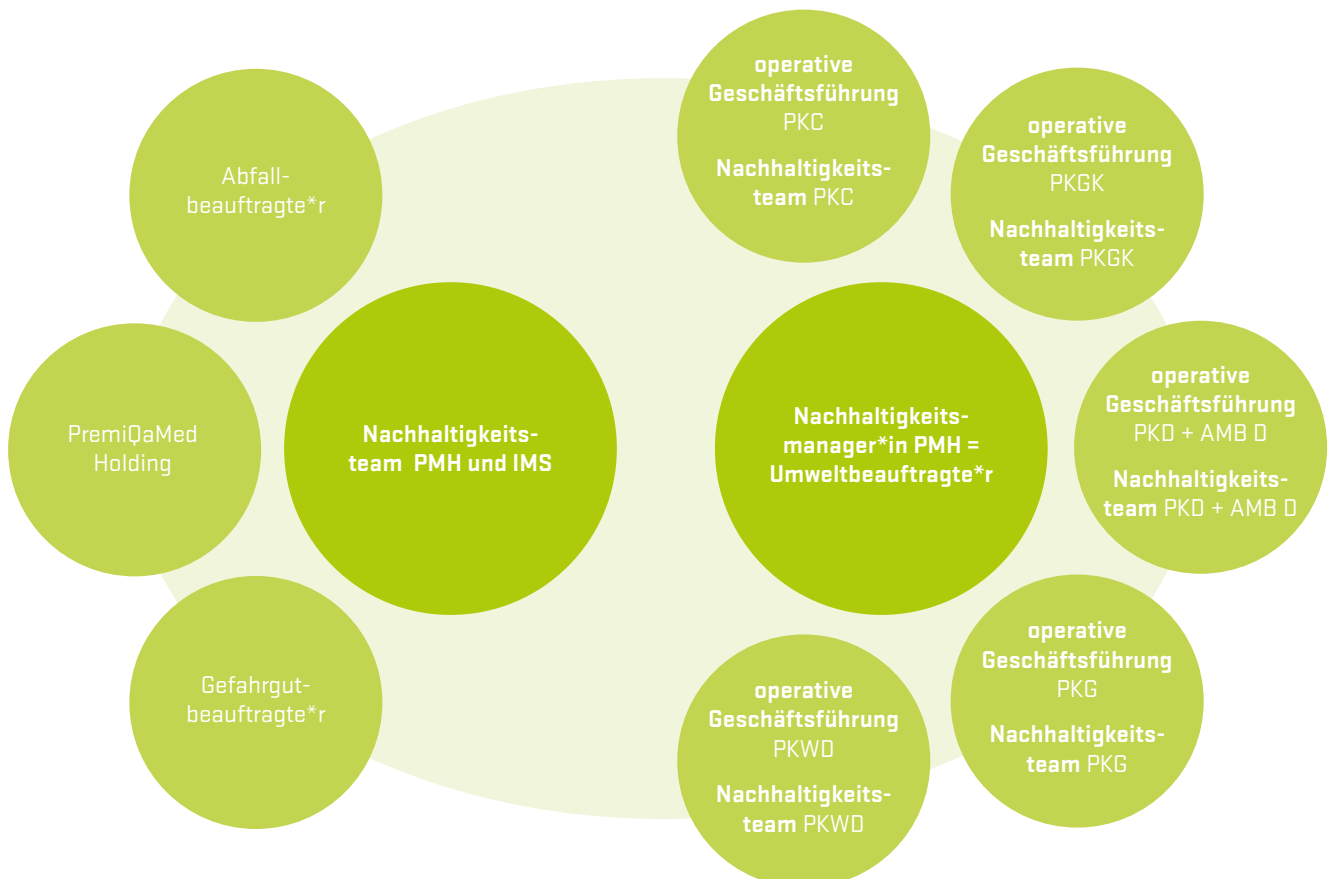
Wir verfolgen unsere Umweltziele konsequent und unterziehen uns internen und externen Audits. Mit der jährlichen Umwelterklärung stellen wir unsere Umweltaspekte und -leistungen offen und transparent dar.



Unser Umweltmanagementsystem

Das Umweltmanagementsystem ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Qualitätsmanagements der Privatkliniken der PremiQaMed Group. An jedem Standort wurden **Nachhaltigkeitsteams** - zusammengesetzt aus Fachkräften verschiedener Disziplinen - gebildet. Diese Teams fördern die kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistung und sorgen für eine effiziente Umsetzung des Umweltprogramms. Die Verantwortung für die Koordination und Leitung dieser Teams liegt bei der **Nachhaltigkeitsmanagerin**, welche regelmäßige Treffen einberuft und moderiert. Bei diesen Zusammenkünften werden sämtliche Umweltbelange und -projekte erörtert, um sicherzustellen, dass alle relevanten Themen angemessen behandelt und die Umweltziele effektiv verfolgt werden.

Organisation des Nachhaltigkeitsmanagements der PremiQaMed Group:



Mitglieder des Nachhaltigkeitsteams der Betriebe: Nachhaltigkeitsbeauftragte*r, Facility Management, Küche, Pflege, Einkauf; ggf. Kollegiale Führung, Hygiene, Marketing, Qualitätsmanagement
Mitglieder des Nachhaltigkeitsteams der PremiQaMed Holding und IMS: Nachhaltigkeitsmanager*in, Geschäftsführung IMS, Bereichsleiter Medizin, Qualität & Government Relations, Leitung Facility Management, Assistenz Geschäftsführung IMS, Qualitätsmanagement Holding, ggf. Einkauf, Human Resources Management, Corporate Communication

Abkürzungen: AMB D = Ambulatorium Döbling, IMS = PremiQaMed IMS, PKC = Privatklinik Confraternität, PKD = Privatklinik Döbling, PKG = Privatklinik Graz Ragnitz, PKGK = Privatklinik Goldenes Kreuz, PMH = PremiQaMed Holding, PKWD = Privatklinik Wehrle-Diakonissen



Unsere Nachhaltigkeitsteams

Nachhaltigkeit geht uns alle an! Wenn Mitarbeitende Ideen zum Thema Nachhaltigkeit haben, können sie sich damit direkt an die Nachhaltigkeitsteams, allen voran den*die Nachhaltigkeitsbeauftragte*n, wenden. Diese kümmern sich dann um die Prüfung und mögliche Umsetzung der Vorschläge im Haus.



Nachhaltigkeitsmanagerin
PremiQaMed Holding
Marie Grabner

Nachhaltigkeitsteam **Privatklinik und Ambulatorium Döbling**

Von links: Christiane Windsperger, Andrea Neurauter, Karin Konas, Bernhard Laimer, Nina Lunardon, Franz Müllner / nicht im Bild: Brigitte Swatek, Hannelore Kropp, Petra Wöginger-Priet, Inge Wagner



Nachhaltigkeitsteam **Privatklinik Confraternität**

Von links: Michaela Krakhofer, Monika Bieger, Andreas Dorninger, Christine Sageder, Johannes Drach, Esther Simon



Nachhaltigkeitsteam **Privatklinik Goldenes Kreuz**

Von links: Elisabeth Breuer, Antonia Berghold und Martina Gröpl

Nicht im Bild: Andreas Dorninger, Angelika Troger



Nachhaltigkeitsteam **Privatklinik Graz Ragnitz**

Von links: Manfred Strohmeier, Thomas Reiter, Barbara Harmtodt,

Markus Manninger, Verena Bauer-Tomicic



Nachhaltigkeitsteam **Privatklinik Wehrle-Diakonissen**

Von links: Gerhard Thaller, Christoph Lux, Bettina Witzmann,

Hannelore Schlager, Andreas Pieringer, Hubert Morize



Unsere Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Mit den Sustainable Development Goals (SDGs) will die internationale Staatengemeinschaft bis Ende 2030 dem Klimawandel entgegensteuern, das Wassermanagement und die Gesundheitsversorgung vorantreiben. Die SDGs sind **17 globale Ziele**, die von den Vereinten Nationen 2015 verabschiedet wurden, um bis 2030 eine nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt zu fördern und Armut, Ungleichheit und Klimawandel zu bekämpfen. Die Vertreter von 193 UN-Staaten hatten sich auf eine Agenda für eine **nachhaltige Entwicklung** geeinigt. Die PremiQaMed Group hat aus diesen SDGs **die für ihre strategischen Handlungsfelder relevanten Ziele ausgewählt**. Sie sind ein wichtiger Ansatz, um mit unserem unternehmerischen Handeln einen Beitrag zur Zielerreichung zu leisten (siehe Umweltprogramm).

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Developed in collaboration with **TROLLBÄCK+COMPANY** | TheGlobalGoals@trollback.com | +1.212.529.1010
For queries on usage, contact: dpicampaigns@un.org | Non official translation made by UNRIC Brussels (September 2015)



Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte

Mit Hilfe des Umweltmanagementsystems streben wir danach, negative Auswirkungen auf die Umwelt bestenfalls zu vermeiden oder so weit als möglich zu reduzieren. Die Identifizierung von Umweltaspekten wird von der Nachhaltigkeitsmanagerin in Zusammenarbeit mit den Nachhaltigkeitsbeauftragten und -teams durchgeführt. Diese Untersuchungen erstrecken sich auf sämtliche Bereiche, in denen eine potenzielle Belastung für die Umwelt vorliegen könnte.

Dabei werden folgende Faktoren berücksichtigt und bewertet:

- direkte und indirekte Emissionen in die Luft
- Lärmbelastungen
- Wasserverbrauch, die Einleitung von krankenhausspezifischen Abwässern
- Materialeffizienz
- Abfallwirtschaft
- indirekte Umweltauswirkungen wie Verkehr
- Beschaffung und Bau

Zur Bewertung dieser Umweltaspekte verwenden wir das **System der Nutzwertanalyse**, das verschiedene Faktoren der Umweltauswirkungen erfasst. Die Umweltaspekte der einzelnen Klinikstandorte sind weitgehend vergleichbar. Unter diesen hat sich der **Ressourcenverbrauch** als bedeutendster Umweltaspekt herausgestellt, gefolgt von Energieverbrauch, Abfallaufkommen und Wasserverbrauch. Die detaillierte Bewertung der Umweltaspekte ist auf der folgenden Seite dargestellt. Die bedeutendsten Umweltaspekte finden sich im Umweltprogramm der einzelnen Standorte wieder. Beim Thema Ressourcenverbrauch werden im Beschaffungsprozess vom Zentraleinkauf nachstehende Kriterien angewendet:

Bewertungskriterien:

- Energieeinsatz, Strom, Treibstoffe und Wärmeenergie
- Wasserverbrauch und das Gefährdungspotenzial für die Wasserqualität
- Einsatz von Rohstoffen (z.B. Reagenzien, Hilfsmittel, Verpackungen)
- Abschätzung des Gefährdungspotenzials der eingesetzten Stoffe/Chemikalien
- Menge der anfallenden gefährlichen und nicht-gefährlichen Abfälle
- Beeinträchtigung der Umwelt durch Geruch, Lärmentwicklung und Luftschadstoffe
- Belastung des Bodens (Bodenbeschaffenheit und Bodenlebewesen)
- Auswirkung auf die Ausprägung der biologischen Vielfalt
- Abschätzung, ob das Störfallrisiko / Risiko für einen Umweltschaden hoch ist und in welchem Ausmaß Beeinträchtigungen der Umwelt zu erwarten sind
- Vorliegen einschlägiger Umweltvorschriften und deren Anforderungen
- Bedeutung für die Interessensträger*innen und die Mitarbeitenden der Organisation



Bewertung der Umweltaspekte - Privatklinik Döbling und PremiQaMed Holding GmbH

Gewichtungsfaktor nach Relevanz		Umweltaspekte																Umweltauswirkung	Beeinflussbarkeit des Prozesses	Optimierungspotenzial	Umweltindikator				
		2	3	1	3	3	1	1	2	1	2	1	1	2	1	2	1								
Gewichtung: ● niedrig (1) ● mittel (2) ● hoch (3)		Lebenszyklusphase		Direkte Umweltauswirkungen		Indirekte Umweltauswirkungen																			
Leeres Feld: entspricht „nicht relevant“				Energie thermisch (Kälte und Wärme)	Energie elektrisch	Treibstoffverbrauch	Rohstoff- und Ressourcenverbrauch	Wasserverbrauch	Einsatz gefährlicher Arbeitsstoffe	Gefährlicher Abfall	Nicht gefährlicher Abfall	Lärmemissionen	Emissionen in die Luft	Geruch	Emissionen in den Boden	Abwasser	Auswirkung auf die biologische Vielfalt	Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben	Umweltrisiko/ Umweltschaden						
Prozesse																									
Vorkette Patient*in																									
Patient*in erkrankt oder ist gravid	Vorbehandlung	x	●	●	●	●	●													17	1	2	34		
Belegärzt*in erstellt Diagnose	Vorbehandlung	x	●	●	●	●	●													11	1	2	22		
Transport in die Privatklinik	Vorbehandlung	x	●	●	●	●	●						●	●	●					13	2	2	52		
Prozesse in der Privatklinik																									
Aufnahme, Anamnese, Behandlung, Pflege, Patientenversorgung auf Station	Behandlung	x	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	45	1	3	135		
Radiologie, Nuklearmedizin	Behandlung	x	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	43	1	2	86		
Zentrallabor (extern)	Behandlung	x	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	54	1	2	108		
OP/AEMP	Behandlung	x	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	51	1	2	102		
IMCU/ICU -> Aufwachzimmer	Behandlung	x	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	39	1	2	78		
Kreislaal	Behandlung	x	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	50	1	2	100		
Behandlung durch Physiotherapeut*in	Behandlung	x	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	22	1	1	22		
Mobilität, Mitarbeiter*in/Patient*in	Behandlung	x	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	26	2	2	104		
Abfallentsorgung	Nutzung	x	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	32	3	2	192		
Versorgung der Klinik mit elektrischer Energie	Nutzung	x	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	20	3	2	120		
Versorgung der Klinik mit Wärme	Nutzung	x	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	35	3	2	210		
Küche und Speiserversorgung	Beschaffung	x	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	57	2	2	228		
Neubau- und Sanierungsprojekte	Nutzung	x	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	48	3	2	288		
Betrieb und Instandhaltung inkl. Außenanlagen und Werkstätten	Nutzung	x	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	36	3	2	216		
Med. Depot, Einkauf & Logistik	Beschaffung	x	x	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	30	1	2	60		
Nachkette Patient*in																									
Entlassung nach erfolgreicher Behandlung	Nachbehandlung	x				●	●					●	●	●				●	●	14	2	1	28		
Transport des*der Patient*in nach Hause	Nachbehandlung	x				●	●	●				●	●	●	●			●	●	18	1	1	18		
Nachbehandlung extern	Nachbehandlung	x	x	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	25	1	2	50		
Gesamtbewertung der Umweltaspekte				30	32	24	36	23	19	19	36	25	22	17	4	20	8	24	33						
Wesentlichkeit der Umweltaspekte				60	96	24	108	69	19	19	72	25	44	17	4	40	8	48	33						

Stand 07.03.2024, Verfasst vom Nachhaltigkeitsteam



Soziale Verantwortung im Gesundheitswesen: Der Mensch im Mittelpunkt

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter*Innen liegt uns genauso am Herzen wie die unserer Patient*innen. Das spiegelt sich in unseren Werten **Gesundheit. Gemeinsam. Gestalten.** und das zeigen wir auch mit zahlreichen Maßnahmen in unserem Unternehmen.

MENTALE GESUNDHEIT UND BERATUNG



Neben der physischen Gesundheit ist langfristig auch die Resilienz und mentale Gesundheit der Mitarbeiter*innen ein wesentlicher Faktor. Die PremiQaMed Group bietet ihren Mitarbeiter*innen daher individuelle Beratungen für berufliche und private Zwecke an. Diese umfassen Einzelcoachings und Beratungsleistungen, die an keinen unternehmensinternen Freigabeprozess gebunden sind und auch von Personen im selben Haushalt in Anspruch genommen werden können. Die Themen sind vielfältig: Von Coaching am Arbeitsplatz bis zur Begleitung von Veränderungsprozessen. Wenn es im Privatleben turbulent wird, stehen unseren Mitarbeiter*innen auch Coachings im privaten Kontext zur Verfügung. Ob Trauerbegleitung oder Erziehungsfragen - es gibt keine Tabus, denn das Leben hört nicht in der Arbeit auf! Zusätzlich stehen zahlreiche spannende Formate (Videos und Texte) zu Themen rund um mentale Gesundheit - unter anderem regelmäßige Online-Live-Events - zur Verfügung.

WEITERBILDUNG: VON FACHLICHER EXPERTISE BIS ZU RESILIENZ



Die unternehmenseigene PremiQaMed Academy bietet zahlreiche Weiterbildungen, die unsere Mitarbeiter*innen in einem dynamischen und herausfordernden Umfeld unterstützen. Das Angebot wird laufend nach aktuellen Anforderungen überarbeitet und aktualisiert. Wünsche von Teams und Gruppen von Mitarbeiter*innen werden bei der Zusammenstellung des Angebots gerne berücksichtigt. Die Mitarbeiter*innen können sich zu Kursen anmelden und an internen sowie externen Schulungen teilnehmen. Uns ist wichtig, dass sich unsere Mitarbeiter*innen entfalten und entwickeln können - nicht nur in ihrer Fachexpertise, sondern auch persönlich. Aus diesem Grund sind auf dieser Plattform auch Kurse wie Stressmanagement, Resilienz und vieles mehr zu finden.

VEREINBARKEIT UND FLEXIBILITÄT



Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns ein großes Anliegen. Teilzeitarbeit, Homeoffice, wo es möglich ist, sowie flexible Arbeitszeiten ermöglichen es unseren Mitarbeiter*innen, stressfreier ihren Alltag zu meistern. Mit einer Teilzeitquote von 52 Prozent und rund 60 verschiedenen Teilzeitmodellen bieten wir höchste Flexibilität, die sehr geschätzt und intensiv genutzt wird.

POSITIVE LEADERSHIP UND KOMPETENZ-ENTWICKLUNG



Leadership wird in der PremiQaMed Group großgeschrieben und ist fest in unserer Unternehmensstrategie verankert. Unsere Führungskräfte inspirieren, motivieren und unterstützen ihr Team. Sie zeigen Wertschätzung und fördern Entwicklung und Wachstum. Positive Leadership leben heißt auch, die Fähigkeit zu haben, das Potenzial der Mitarbeiter*innen zu erkennen und zu fördern. Auch hier steht der ganzheitliche Mensch im Mittelpunkt. Im Rahmen unseres eigens entwickelten Positive Leadership Programms werden unseren Führungskräften kontinuierliche Trainings zur Kompetenzerweiterung angeboten.



Interessensgruppen- und Umfeldanalyse

Um eine umfassende Nachhaltigkeitswirkung zu erzielen, ist es entscheidend, die relevanten Themen und Interessensgruppen zu identifizieren, die Interesse an und Einfluss auf das Unternehmen haben. Die Interessensgruppen- und Umfeldanalyse wurden im Rahmen des Strategieprozesses 2023 nach dem EFQM-Modell umfassend überarbeitet. Zusätzlich zur Bewertung der Interessensgruppen wurde für die Erstellung der Umfeldanalyse das EFQM-Ecosystem-Modell angewendet. Das Ecosystem wurde in Organisation, Interessensgruppen, Markt, Umfeld/Umwelt/Trends unterteilt. Es wurden externe und interne Themen identifiziert und hinsichtlich ihrer Relevanz für das Umweltmanagementsystem bewertet. Dabei wurden zahlreiche Themen identifiziert, auf ihre Chancen und Risiken hin bewertet und gegebenenfalls durch entsprechende Maßnahmen bearbeitet.

Information und Kommunikation

Wir betrachten die aktive Beteiligung der Mitarbeiter*innen an umweltbewusstem Verhalten als entscheidend für die Verbesserung der Umweltleistung. Um Umweltschutz nahtlos in den Arbeitsalltag zu integrieren, sind alle relevanten Richtlinien und Leitlinien zur Steuerung über das unternehmensinterne Dokumentenlenkungssystem zugänglich. Aktuelle Informationen und Neuigkeiten aus der gesamten Unternehmensgruppe wie auch den einzelnen Betrieben werden über PRIMA, das unternehmensweite Intranet mit angeschlossener Mitarbeiter-App, verbreitet. Zusätzlich werden Mitarbeiter*innen auch durch Informationsveranstaltungen und Schulungen über die Umweltauswirkungen und -leistung der einzelnen Standorte der Privatkliniken informiert.

Geltende Rechtsvorschriften

Die PremiQaMed Group legt großen Wert darauf, in Übereinstimmung mit allen rechtlichen Vorgaben zu handeln. Um sicherzustellen, dass alle Bescheide und Rechtsvorschriften eingehalten werden, wurde in der Holding eine neue Rechtsdatenbank eingeführt. Zusätzlich werden alle Anlagen bezüglich wiederkehrender sicherheitstechnischer Überprüfungen und Auflagen aus Behördenbescheiden in einer Instandhaltungssoftware verwaltet.

Eine Bestätigung über die Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften wurde von der Holding im Rahmen der Managementbewertung vorgelegt: es werden alle Bescheidauflagen und Gesetze eingehalten.

Eine Auswahl von fünf wesentlichen Rechtsbereichen mit Umweltbezug in den Privatkliniken der PremiQaMed Group:

- Bau- und Brandschutz
- Gesetzgebung und einschlägige Verordnungen zum Abfallmanagement
- Recycling-Baustoffverordnung und entsprechende Regelungen
- Wasserrecht
- Strahlenschutzrecht



Umweltbilanz mit Umweltdaten 2019 bis 2023

In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen nach EMAS III dargestellt und veröffentlicht. Nachstehende Umweltdaten werden jährlich fortgeschrieben.





Biodiversität

In den Privatkliniken Döbling und Graz Ragnitz bieten die vorhandenen **Bäume** natürlichen Schatten und reduzieren so die direkte Sonneneinstrahlung. Dadurch werden die Oberflächentemperaturen gesenkt, Überhitzung vermieden und das Mikroklima verbessert. Bäume spielen eine wichtige Rolle bei der Luftreinigung, da sie Schadstoffe (z.B. Stickoxide und Feinstaub) aus der Luft filtern und so die Luftqualität verbessern. Eine bessere Luftqualität führt zu einer gesünderen Umgebung und wirkt sich positiv auf die Atemwege und die allgemeine Gesundheit aus. Im Durchschnitt produziert ein gesunder großer, alter Baum pro Tag Sauerstoff für zehn Menschen. In den Privatkliniken Confraternität und Goldenes Kreuz Wien sowie Wehrle-Diakonissen in Salzburg gibt es aufgrund der innerstädtischen Lage nur wenige Grünflächen.

Weiteres Praxisbeispiel:

Mit der Unterstützung eines professionellen Imkers siedelte die Privatklinik Graz Ragnitz am Rande des Klinikgartens einige **Bienenvölker** an. Von den Bienen profitieren nicht nur die vielen Blumen und Obstbäume in der Umgebung, der Betrieb leistet damit auch einen wichtigen Beitrag zum Schutz dieser wertvollen Insekten und zum Erhalt der biologischen Artenvielfalt.

Krankenanstalt	Grundfläche	Verbaute Fläche	Bruttogeschoßfläche
Privatklinik Confraternität	4.025	2.030	9.015
Privatklinik Döbling	4.104	2.911	29.894
Privatklinik Goldenes Kreuz	1.785	1.298	7.822
Privatklinik Graz Ragnitz	17.337	5.174	19.970
Privatklinik Wehrle-Diakonissen	8.538	4.994	14.105





Energieverbrauch

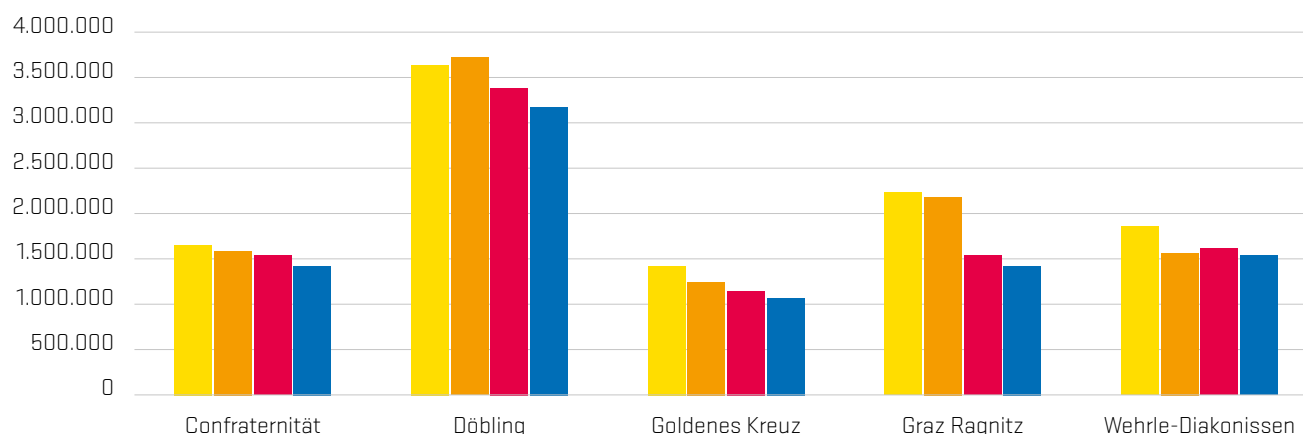
Folgende Tabellen präsentieren einen Vergleich des Energieverbrauchs, der sich aus Strom- und Wärmeverbrauch der Jahre 2019 bis 2023 zusammensetzt. Die Prozentangaben beziehen sich in allen nachfolgenden Tabellen stets auf das Basisjahr 2019. Die Daten und Verbräuche der PremiQaMed Holding werden nachfolgend bei der Privatklinik Döbling und dem Ambulatorium miteinbezogen, da sich der Firmensitz bis zum 29. Februar 2024 ebenfalls in der Heiligenstädter Straße 46, 1190 Wien, befand.

Gesamtenergieverbrauch aller PremiQaMed Privatkliniken

Energie	Einheit	2019	2021	2022	2023	%
Strom	kWh	11.572.103	10.979.929	10.033.052	9.462.873	-18,23
Erdgas	kWh	2.424.642	2.390.649	1.683.922	1.592.921	-34,30
Fernwärme	kWh	5.751.152	6.549.686	5.186.871	5.074.850	-11,76
Gesamt	kWh	19.747.897	19.920.264	16.903.845	16.130.644	-18,32

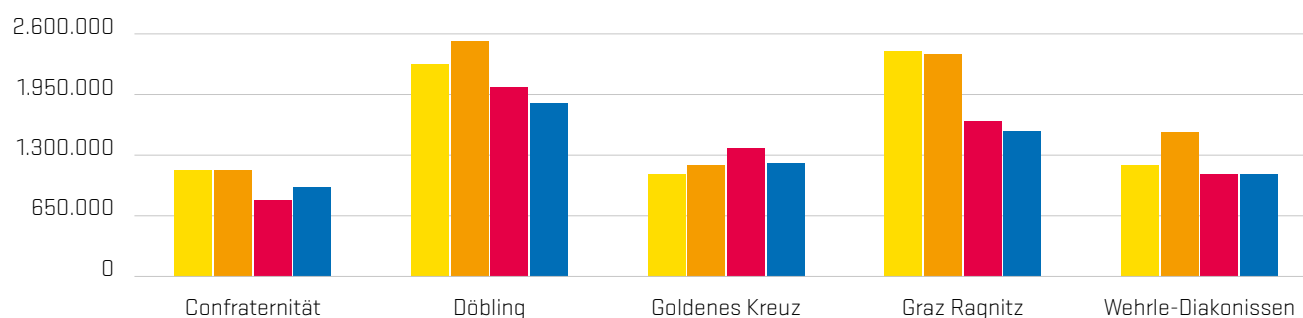
Stromverbrauch in kWh

2019 2021 2022 2023



Wärmeverbrauch in kWh

2019 2021 2022 2023





Energie	Einheit	2019	2021	2022	2023	%
---------	---------	------	------	------	------	---

Energieverbrauch **Privatlinik Confraternität**

Strom	kWh	1.811.692	1.716.692	1.661.951	1.490.139	-17,75
Fernwärme	kWh	1.162.464	1.175.568	893.307	1.006.000	-13,46
Gesamt	kWh	2.989.156	2.892.260	2.555.258	2.496.139	-16,49

Energieverbrauch **Privatlinik Döbling**

Strom	kWh	3.833.826	3.895.224	3.587.476	3.368.609	-12,13
Fernwärme	kWh	2.290.555	2.536.448	2.032.453	1.898.122	-17,13
Gesamt	kWh	6.124.381	6.431.672	5.619.929	5.266.731	-14,00

Energieverbrauch **Privatlinik Goldenes Kreuz**

Strom	kWh	1.605.738	1.439.800	1.361.604	1.279.781	-20,30
Erdgas	kWh	23.352	22.861	21.201	21.950	-6,00
Fernwärme	kWh	1.102.013	1.282.165	1.144.988	1.057.728	-4,02
Gesamt	kWh	2.731.103	2.744.826	2.527.793	2.359.459	-13,61

Energieverbrauch **Privatlinik Graz Ragnitz**

Strom	kWh	2.331.066	2.163.537	1.640.338	1.618.472	-30,57
Fernwärme	kWh	2.386.290	2.367.788	1.662.721	1.570.971	-34,17
Gesamt	kWh	4.717.356	4.531.325	3.303.059	3.189.443	-32,39

Energieverbrauch **Privatlinik Wehrle-Diakonissen**

Strom	kWh	1.989.781	1.764.676	1.781.683	1.705.871	-14,27
Fernwärme	kWh	1.196.120	1.555.505	1.116.123	1.113.000	-6,95
Gesamt	kWh	3.185.901	3.320.181	2.897.806	2.818.871	-11,52





Eigenstromproduktion

Im Folgenden präsentieren wir eine detaillierte Darstellung der Entwicklung unserer Eigenstromerzeugung mittels Photovoltaikanlagen seit dem Jahr 2021. Unser Ansatz besteht darin, die erzeugte Energie **unmittelbar im Krankenhaus zu nutzen**, ohne sie ins öffentliche Stromnetz einzuspeisen. Diese direkte Nutzung gewährleistet nicht nur eine effiziente Energieversorgung vor Ort, sondern reduziert auch die Verluste, die bei der Übertragung entstehen würden. Unser Engagement für eine nachhaltige Energieversorgung zeigt sich auch in der **kontinuierlichen Umsetzung weiterer Photovoltaikprojekte**. Diese Initiativen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie zur Stärkung der Eigenstromerzeugung und zur Reduktion unserer Umweltauswirkungen. Durch die Nutzung erneuerbarer Energiequellen leisten wir nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz, sondern tragen auch zur langfristigen Wirtschaftlichkeit unserer Einrichtungen bei.



Als erster Betrieb der PremiQaMed Group startete die **Privatlinik Graz Ragnitz** mit der Nutzung von Sonnenenergie: Die 2021 installierte Photovoltaikanlage lieferte im Jahr 2023 263.500 kWh Strom, was dem Bedarf von 75 Haushalten entspricht. Durch diese nachhaltige Eigenproduktion und einige andere Maßnahmen sank der Gesamtverbrauch der Klinik an zugekauftem Strom von 2021 auf 2023 um knapp 23 Prozent.



Die **Privatlinik Wehrle-Diakonissen** in Salzburg setzt seit Herbst 2023 ebenfalls auf Sonnenenergie: Installiert sind hier 1.800 m² Sonnenkollektoren, die in den letzten Monaten des Jahres 2023 bereits 93.000 kWh Strom erzeugten und den Gesamtverbrauch an zugekauftem Strom um mehr als vier Prozent reduzierten. Bei Betrieb über ein volles Jahr werden rund 350.000 kWh oder 20 Prozent des Jahresstrombedarfs der Klinik erwartet. Unser Ziel ist es, unsere Abhängigkeit von konventionellen Energiequellen zu verringern und unseren ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren.

Sonnenstromproduktion	Einheit	2019	2021	2022	2023
Privatlinik Graz Ragnitz	kWh	0	29.000	285.340	263.500
Privatlinik Wehrle-Diakonissen	kWh	0	0	0	93.000
Gesamt	kWh	0	29.000	285.340	356.500





Wasserverbrauch

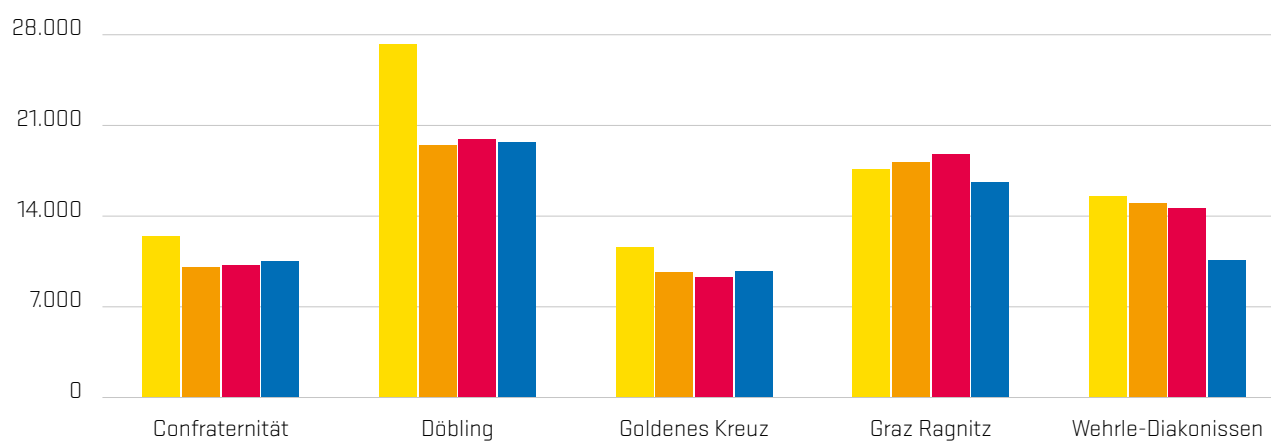
Die nachstehende Tabelle und Grafik zeigt die Entwicklung des Wasserverbrauchs aller PremiQaMed Privatkliniken seit 2019.

Wasserverbrauch aller PremiQaMed Privatkliniken

Wasserverbrauch	Einheit	2019	2021	2022	2023	%
Privatklinik Confraternität	m ³	12.448	10.419	10.474	10.869	-12,68
Privatklinik Döbling	m ³	26.954	19.745	19.962	19.821	-26,46
Privatklinik Goldenes Kreuz	m ³	11.561	9.610	9.292	9.615	-16,83
Privatklinik Graz Ragnitz	m ³	17.329	17.981	18.600	16.646	-3,94
Privatklinik Wehrle-Diakonissen	m ³	15.498	14.843	14.681	10.844	-30,03
Gesamt	m³	83.790	72.598	73.009	67.795	-19,09

Wasserverbrauch in m³

2019 2021 2022 2023





Abfallwirtschaft

Das jährliche Abfallvolumen in unseren Privatkliniken beläuft sich auf rund 1.300 Tonnen, was unser fortwährendes Engagement für eine verantwortungsvolle Abfallbewirtschaftung hervorhebt. Wir legen großen Wert darauf sicherzustellen, dass unsere Abfälle gemäß den geltenden Vorschriften und Standards behandelt werden. Aus diesem Grund übernehmen **autorisierte Abfallsammler und -behandler** unsere Abfälle und führen sie entsprechend ihrer Art und Zusammensetzung umweltgerecht weiter. Dies kann sowohl durch die Verbrennung in spezialisierten Abfallbehandlungsanlagen als auch durch die Zuführung zur Wiederverwertung erfolgen.

Für die drei Wiener Privatkliniken wurde 2024 ein neues **Abfallwirtschaftskonzept** erstellt und wird in den Arbeitsalltag integriert.

2023 stiegen alle Kliniken der Gruppe von einzeln verpackten Komponenten für Operationen auf **OP-spezifische Komplettsätze** um. Das verringerte den damit verbundenen Verpackungsabfall um zwei Drittel. Zugleich wurden die OP-Abdeckungen auf ISCC*-zertifizierte Produkte umgestellt.

In den Wiener Privatkliniken der PremiQaMed Group wurden 2023 **Wasserspender** installiert. Diese ersetzen die bis dahin für Patient*in-

nen und Mitarbeitende verwendeten PET-Flaschen. In den Privatkliniken Döbling, Confraternität und Goldenes Kreuz bedeutet das eine jährliche Einsparung von 265.000 Flaschen.

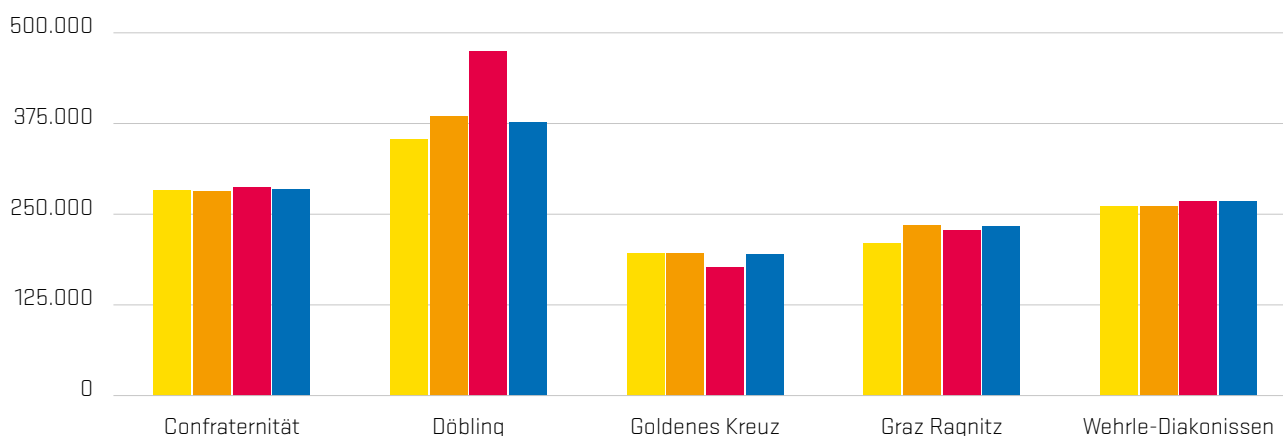
Die genauen Abfallmengen in Kilogramm konnten nicht für alle Abfälle erfasst werden. In diesen Fällen wurden sie anhand der Entleerungszeitpunkte und mithilfe einer Tabelle der Umweltberatung Wien berechnet. Diese Methode ermöglichte es, die Abfallmengen auf Grundlage der Häufigkeit und des Volumens der Entleerungen abzuschätzen, um so eine verlässliche Datenbasis zu schaffen.

Abfall aller PremiQaMed Privatkliniken

Abfallgruppen	Einheit	2019	2021	2022	2023	%
Alt- und Wertstoffe	kg	209.506	232.299	225.968	253.478	+20,99
nicht gefährliche Abfälle	kg	940.195	979.750	1.055.356	949.527	+0,99
gefährliche Abfälle	kg	27.777	23.994	19.855	21.362	-23,09
Küchen- und Kantinenabfälle	kg	137.077	133.213	132.895	131.096	-4,36
Gesamt	kg	1.314.555	1.369.256	1.434.074	1.355.463	+3,13

Abfallaufkommen in kg

2019 2021 2022 2023



* ISCC steht für International Sustainability and Carbon Certification und ist ein Nachhaltigkeits-Zertifizierungssystem für alle land- und forstwirtschaftlichen Rohstoffe und Märkte.





Abfall	Einheit	2019	2021	2022	2023	%
--------	---------	------	------	------	------	---

Abfallmengen **Privatklinik Confraternität**

Alt- und Wertstoffe	kg	57400	57400	57400	57900	+0,87
nicht gefährliche Abfälle	kg	182.090	182.090	184.010	182.190	+0,05
gefährliche Abfälle	kg	5.846	5.025	6.650	6.123	+4,74
Küchen- und Kantinenabfälle	kg	39.240	39.240	39.240	39.240	k.A.
Gesamt	kg	284.576	283.755	287.300	285.453	+0,31

Abfallmengen **Privatklinik Döbling**

Alt- und Wertstoffe	kg	30.747	53.854	64.257	65.830	+114,10*
nicht gefährliche Abfälle	kg	309.244	322.949	398.505	301.305	-2,57
gefährliche Abfälle	kg	10.736	10.884	8.086	7.908	-26,34
Küchen- und Kantinenabfälle	kg	54.083	54.524	52.956	52.820	-2,34
Gesamt	kg	404.810	442.211	523.804	427.863	+5,69

Abfallmengen **Privatklinik Goldenes Kreuz**

Alt- und Wertstoffe	kg	31.444	27.298	14.815	27.372	-12,95
nicht gefährliche Abfälle	kg	149.343	152.919	144.808	149.459	+0,08
gefährliche Abfälle	kg	2.932	4.044	1.534	2.601	-11,29
Küchen- und Kantinenabfälle	kg	16.965	17.061	17.182	17.053	+0,52
Gesamt	kg	200.684	201.322	178.339	196.485	-2,09

Abfallmengen **Privatklinik Graz Ragnitz**

Alt- und Wertstoffe	kg	52.274	56.771	51.580	65.630	+25,55
nicht gefährliche Abfälle	kg	126.851	145.232	146.698	136.720	+7,78
gefährliche Abfälle	kg	4.260	3.151	2.635	2.570	-39,67
Küchen- und Kantinenabfälle	kg	31.396	26.910	27.359	25.570	-18,56
Gesamt	kg	214.781	232.064	228.069	230.693	+7,41

Abfallmengen **Privatklinik Wehrle-Diakonissen**

Alt- und Wertstoffe	kg	37.641	36.976	37.916	36.746	-2,38
nicht gefährliche Abfälle	kg	172.667	176.560	181.335	179.853	+4,16
gefährliche Abfälle	kg	4.003	890	950	2.160	-46,04
Küchen- und Kantinenabfälle	kg	48.178	48.178	48.178	48.178	k.A.
Gesamt	kg	262.489	262.604	268.379	266.937	+1,69

* Im Zuge des Neubaues kam es zu größeren Archivräumen, was eine deutliche Steigerung bei den Wertstoffen zur Folge hatte.





Brenn- und Treibstoffverbrauch

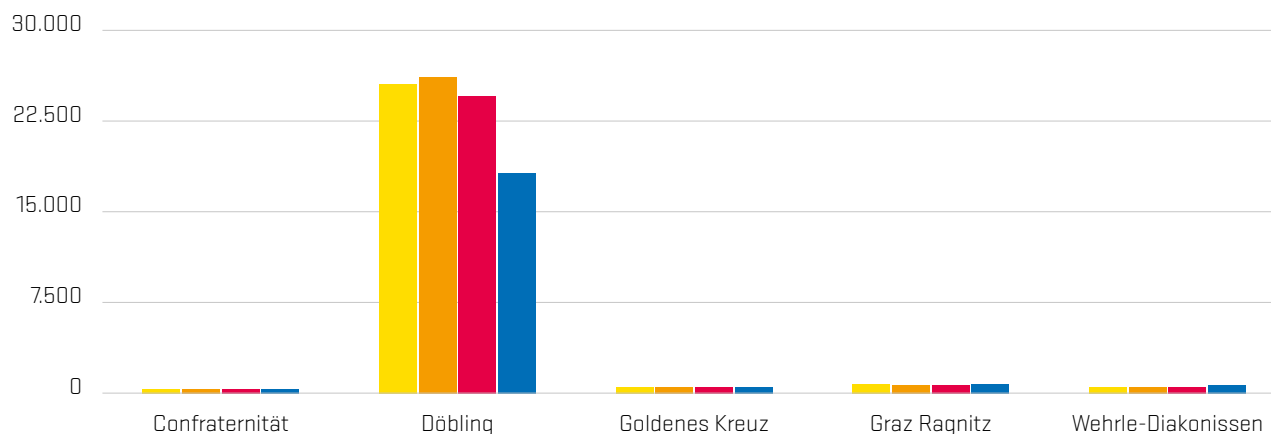
Die PremiQaMed Group treibt seit Jahren auch die **E-Mobilität** voran, etwa mit elektrisch betriebenen Dienstfahrzeugen sowie Ladestationen für Elektroautos an den meisten Betriebsstätten. So wurden 2023 mit diesen Dienstfahrzeugen rund 95.000 Kilometer zurückgelegt, was mehr als zwei Erdumrundungen entspricht. Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung des Treibstoffverbrauchs für den Betrieb der Notstromaggregate und den Fuhrpark der PremiQaMed Holding seit 2019. Der Dieselverbrauch der Notstromaggregate wurde anhand der Laufzeiten bei den Testläufen hochgerechnet..

Verbrauch aller PremiQaMed Privatkliniken

Treibstoffe	Einheit	2019	2021	2022	2023	%
Benzin	l	6.723	17.564	16.755	14.678	+118,33
Diesel	l	17.581	7.104	6.449	2.891	-83,56
Diesel Notstrom	l	2.552	2.379	2.574	3.027	+18,61
Gesamt	l	26.856	27.047	25.778	20.596	-23,31

Treibstoffverbrauch in l

2019 2021 2022 2023





Treibstoffe	Einheit	2019	2021	2022	2023	%
-------------	---------	------	------	------	------	---

Treibstoffverbrauch Privatlinik Confraternität

Diesel Notstrom	l	350	350	350	350	k.A.
Gesamt	l	350	350	350	350	k.A.

Treibstoffverbrauch Privatlinik Döbling

Benzin	l	6.723	17.564	16.755	14.618	+117,42*
Diesel	l	17.581	7.104	6.449	2.791	-84,13
Diesel Notstrom	l	1.200	1.200	1.200	1.200	k.A.
Gesamt	l	25.504	25.868	24.404	18.609	-27,04

Treibstoffverbrauch Privatlinik Goldenes Kreuz

Diesel Notstrom	l	600	600	600	600	k.A.
Gesamt	l	600	600	600	600	k.A.

Treibstoffverbrauch Privatlinik Graz Ragnitz

Benzin	l	0	0	0	60	k.A.
Diesel	l	0	0	0	100	k.A.
Diesel Notstrom	l	952	779	774	780	-18,07
Gesamt	l	952	779	774	940	-1,26

Treibstoffverbrauch Privatlinik Wehrle-Diakonissen

Diesel Notstrom	l	650	650	650	800	+23,08
Gesamt	l	650	650	650	800	+23,08

* Der starke Anstieg beim Benzinverbrauch in Döbling ist auf die Richtlinie Fuhrparkmanagement der Zentrale zurückzuführen. Laut dieser Richtlinie dürfen keine Fahrzeuge mit Dieselmotor mehr angeschafft werden. Ab Mai 2024 werden aufgrund einer Konzernvorgabe ausschließlich nur mehr Elektrofahrzeuge beschafft.





Narkosegasverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung des Narkosegasverbrauchs in den OPs der PremiQaMed seit 2019.

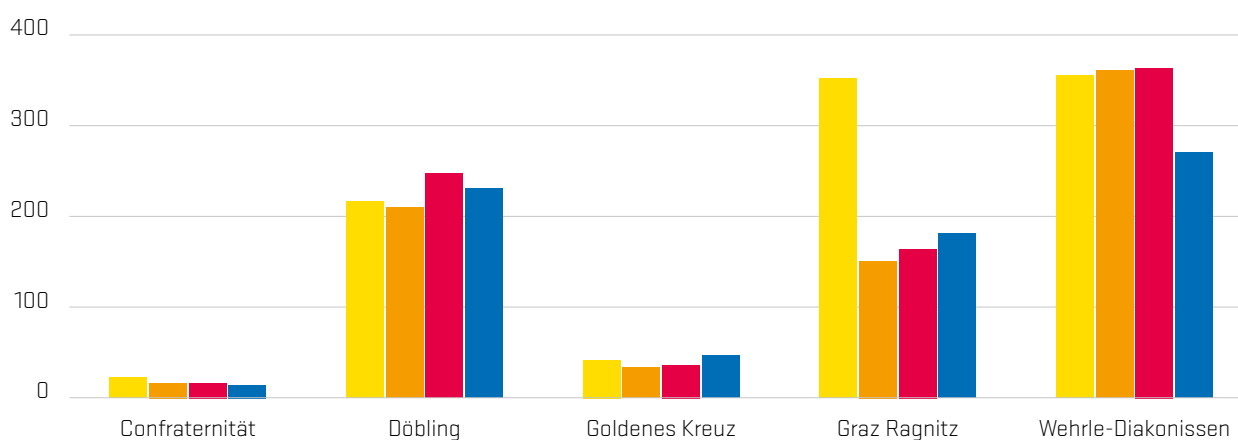
Der GWP-Faktor oder Global Warming Potential (Treibhauspotenzial) ist eine Kennzahl, die verwendet wird, um die Fähigkeit eines Treibhausgases zur globalen Erwärmung beizutragen, im Vergleich zu Kohlendioxid (CO₂) zu quantifizieren. Ein höherer GWP-Faktor bedeutet, dass das Gas eine stärkere Erwärmungswirkung hat. Kohlendioxid hat somit einen GWP-Faktor von 1. Quelle der GWP-Faktoren: Weltklimarat (IPCC) und Association of Anaesthetists.

Narkosegasverbrauch aller PremiQaMed Privatkliniken

Narkosegase	GWP-Faktor	Einheit	2019	2021	2022	2023	%
Sevofluran	130	kg	172	186	206	231	+34,30
Kalinox	149	kg	400	365	400	285	-28,75
Lachgas	298	kg	401	221	221	221	-44,89
Gesamt		kg	973	772	827	737	-24,25

Narkosegasverbrauch in kg

2019 2021 2022 2023





Narkosegase	GWP-Faktor	Einheit	2019	2021	2022	2023	%
Narkosegasverbrauch Privatlinik Confraternität							
Sevofluran	130	kg	21	17	17	15	-28,57
Gesamt		kg	21	17	17	15	-28,57
Narkosegasverbrauch Privatlinik Döbling							
Sevofluran	130	kg	75	99	106,5	120	+60,00*
Kalinox	149	kg	40	10	40	5	-87,50
Lachgas	298	kg	106	106	106	106	k.A.
Gesamt		kg	221	215	252,5	231	+4,52
Narkosegasverbrauch Privatlinik Goldenes Kreuz							
Sevofluran	130	kg	33	27	30	38	+15,15
Gesamt		kg	33	27	30	38	+15,15
Narkosegasverbrauch Privatlinik Graz Ragnitz							
Sevofluran	130	kg	36	30	37,5	36	0
Kalinox	149	kg	40	35	40	60	+50,00
Lachgas	298	kg	270	90	90	90	-66,67
Gesamt		kg	346	155	167,5	186	-46,24
Narkosegasverbrauch Privatlinik Wehrle-Diakonissen							
Sevofluran	130	kg	7,25	13,5	15,25	22	+203,45*
Kalinox	149	kg	320	320	320	220	-31,25
Lachgas	298	kg	25	25	25	25	k.A.
Gesamt		kg	352	359	360	267	-24,20

* Die Umstellung von Kalinox auf Sevofluran führte zu einem erhöhten Verbrauch.





Kältemittlemissionen

In unseren Privatkliniken spielen Kälte- und Klimaanlage eine wesentliche Rolle, sowohl in großen Anlagen zur Kühlung von Räumlichkeiten als auch in kleineren Einheiten für individuellen Komfort. Diese Anlagen gewährleisten nicht nur optimale Temperaturen für den Betrieb medizinischer Geräte und die Unterbringung von Patient*innen, sondern tragen auch zur Aufrecht-

erhaltung eines angenehmen und gesunden Umfelds bei.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über den Einsatz und die Verwendung von Kältemitteln in unseren Klimaanlagen. Diese Tabelle enthält Informationen über die aktuell verwendeten Kältemittel sowie die Nachfüllmengen seit dem Jahr 2019.

Wir legen dabei besonderen Wert auf die Berücksichtigung der Umweltauswirkungen dieser Kältemittel.

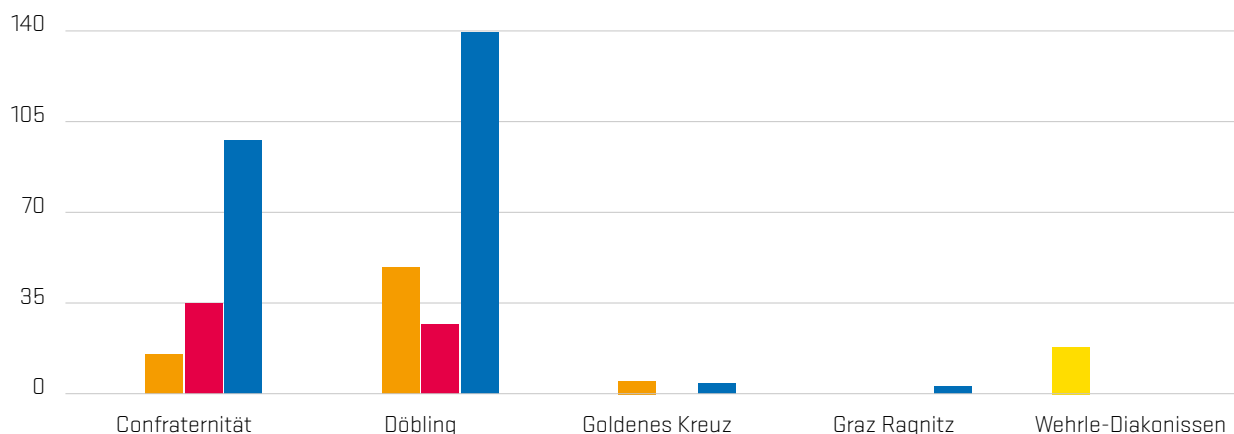
Die GWP Werte (CO₂-Äquivalente) stammen aus der EU-Verordnung über fluoridierte Treibhausgase (EU) 2024/573.

Kältemittlemissionen aller PremiQaMed Privatkliniken

Kältemittel	GWP Faktor	Einheit	2019	2021	2022	2023
R410a	2088	kg	0	10	29	6,5
R134a	1430	kg	20	20,5	34,2	217
R404a	3944	kg	0	37	0,5	2,5
R448	1387	kg	0	0	0	1,5
R449	1282	kg	0	0	0	8
R513a	631	kg	0	0	0	1,8
R32	675	kg	0	0	0	2,6
R290	3	kg	0	0	0	0,1
Gesamt		kg	20	67,5	63,7	240

Kältemittelverbrauch in kg

2019 2021 2022 2023





Kältemittel	GWP Faktor	Einheit	2019	2021	2022	2023
-------------	------------	---------	------	------	------	------

Kältemittlemissionen **Privatlinik Confraternität**

R410a	2088	kg	0	0	5	3,5
R134a	1430	kg	0	15	30	90**
R404a	3944	kg	0	0	0	2,5
Gesamt		kg	0	15	35	96

Kältemittlemissionen **Privatlinik Döbling**

R410a	2088	kg	0	10	24	3
R134a	1430	kg	0	1,5	4,2	127***
R404a	3944	kg	0	37	0	0
R448	1387	kg	0	0	0	1,5
R449	1282	kg	0	0	0	8
Gesamt		kg	0	48,5	28,2	139,5

Kältemittlemissionen **Privatlinik Goldenes Kreuz**

R134a	1430	kg	0	4	0	0
R513a	631	kg	0	0	0	0,3
R32	675	kg	0	0	0	2,6
R290	3	kg	0	0	0	0,1
Gesamt		kg	0	4	0	3

Kältemittlemissionen **Privatlinik Graz Ragnitz**

R404a	3944	kg	0	0	0,5	0
R513a	631	kg	0	0	0	1,5
Gesamt		kg	0	0	0,5	1,5

Kältemittlemissionen **Privatlinik Wehrle-Diakonissen**

R134a	1430	kg	20	0	0	0
Gesamt		kg	20	0	0	0

** Die Steigerung beim Kältemittel R143a ist auf einen Totalausfall der Kältemaschine II im zweiten Kreis zurückzuführen.

*** Die Steigerung beim Kältemittel R143a ist auf einen Schaden im Rohrleitungsnetz der Gewerbekälte zurückzuführen.

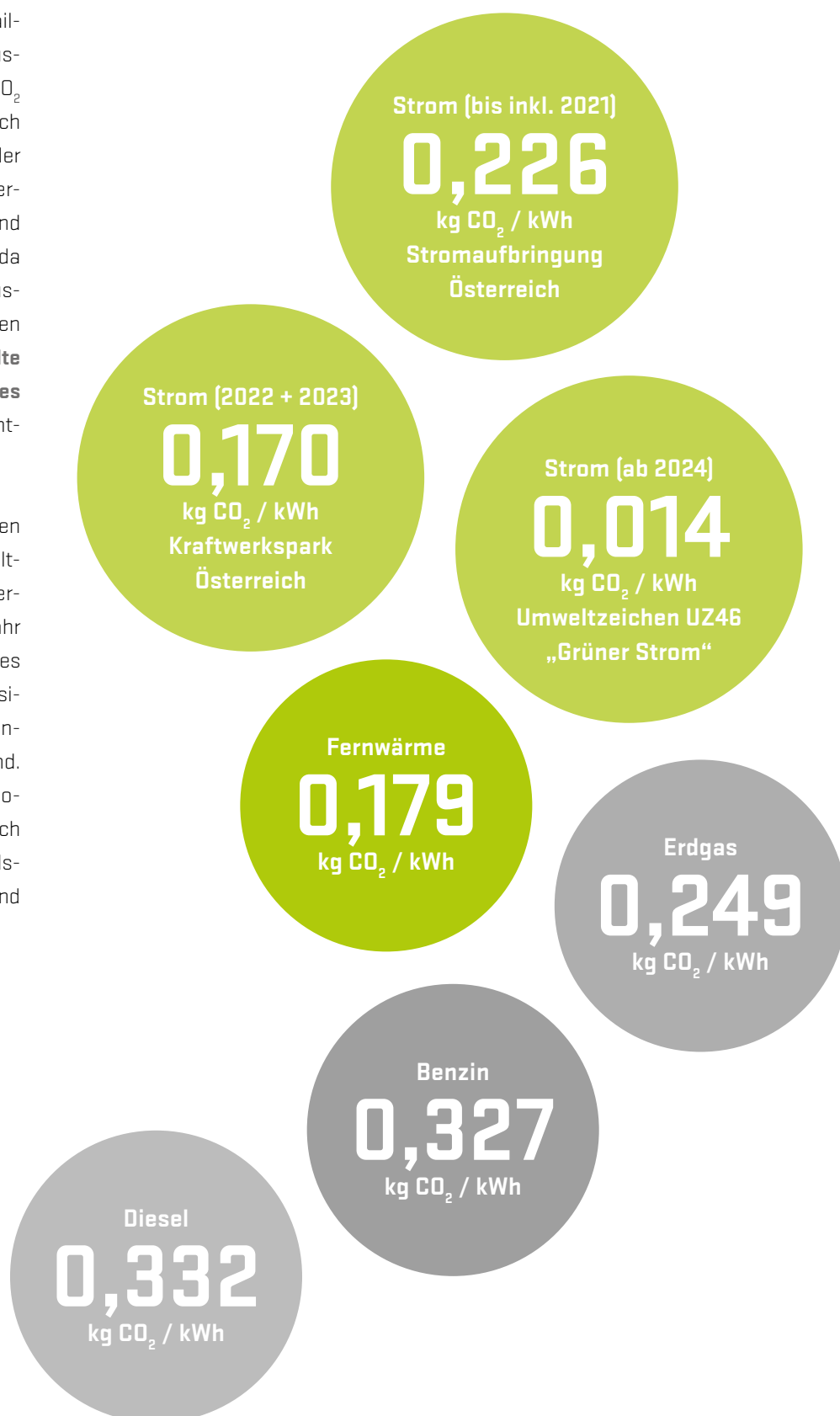




Treibhausgas- emissionen

Die Zahlen rechts bieten eine detaillierte Übersicht über den Gesamtausstoß an direktem und indirektem CO₂ sowie CO₂-Äquivalenten, die durch den Betrieb aller Privatkliniken der PremiQaMed seit dem Jahr 2019 verursacht wurden. Diese Angaben sind von entscheidender Bedeutung, da sie uns Einblicke in die Umweltauswirkungen unserer Betriebsaktivitäten ermöglichen und uns helfen, **gezielte Maßnahmen zur Reduktion unseres ökologischen Fußabdrucks** zu entwickeln.

Die Berechnungen basieren auf den Umrechnungsfaktoren des Umweltbundesamt CO₂-Rechners für Verbrennungsprozesse aus dem Jahr 2023. Durch die Verwendung dieses anerkannten Standards können wir sicherstellen, dass unsere Berechnungen zuverlässig und vergleichbar sind. Dabei werden sowohl direkte Emissionen aus internen Prozessen als auch indirekte Emissionen, wie beispielsweise aus dem Bezug von Energie und Wärme, berücksichtigt.





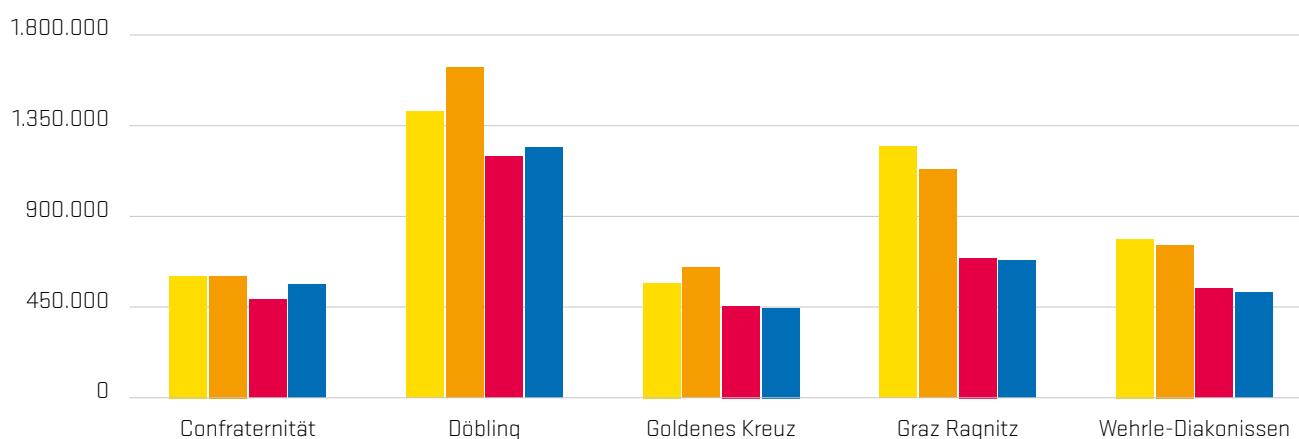
Die nachfolgende Darstellung gibt einen Überblick über die CO₂-Äquivalent-Emissionen der fünf Privatkliniken sowie des Ambulatorium Döbling und der PremiQaMed Holding. Berücksichtigt werden die Emissionen im Rahmen von Scope 1 und Scope 2.

Emissionen aller PremiQaMed Privatkliniken

CO ₂ Emissionen	Einheit	2019	2021	2022	2023	%
Strom	kg	2.615.295	2.481.464	1.705.619	1.608.688	-38,49
Fernwärme	kg	1.029.456	1.232.656	928.450	908.398	-11,76
Erdgas	kg	603.736	595.272	419.297	396.637	-34,30
Benzin	kg	21.985	57.435	54.790	47.996	+118,31
Diesel	kg	70.826	35.467	33.277	21.982	-68,96
Kältemittel	kg	28.600	196.123	111.430	348.915	+1.119
Narkosegase	kg	201.491	144.423	152.206	138.353	-31,34
Ges. CO₂ äquivalent	kg	4.571.389	4.742.839	3.405.068	3.470.969	-24,07

CO₂-Äquivalent Emissionen in kg

2019 2021 2022 2023





CO ₂ Emissionen	Einheit	2019	2021	2022	2023	%
CO₂ Emissionen Privatlinik Confraternität						
Strom	kg	409.442	387.972	282.532	253.324	-38,13
Fernwärme	kg	208.081	210.427	159.902	180.074	-13,46
Erdgas	kg	3.735	0	0	0	-100
Diesel	kg	1.162	1.162	1.162	1.162	k.A.
Kältemittel	kg	-	21.450	53.340	145.813	k.A.
Narkosegase	kg	2.730	2.145	2.145	1.950	-28,57
CO₂-Äquivalent gesamt	kg	625.150	623.156	499.081	582.323	-6,85
CO₂ Emissionen Privatlinik Döbling						
Strom	kg	866.445	880.321	609.871	572.664	-33,91
Fernwärme	kg	410.009	454.024	363.809	339.764	-17,13
Erdgas	kg	21.985	57.435	54.790	47.800	+117,4
Benzin	kg	6.723	17.564	16.755	14.618	+117,42*
Diesel	kg	62.354	27.569	25.395	13.250	-78,75
Kältemittel	kg	-	168.953	56.118	200.211	k.A.
Narkosegase	kg	47.298	45.948	51.393	47.933	+1,34
CO₂-Äquivalent gesamt	kg	1.414.814	1.651.814	1.178.131	1.236.239	-12,62
CO₂ Emissionen Privatlinik Goldenes Kreuz						
Strom	kg	362.897	325.395	231.473	217.563	-40,05
Fernwärme	kg	197.260	289.769	204.953	189.333	-4,02
Erdgas	kg	5.815	5.692	5.279	5.466	-6,00
Diesel	kg	1.992	1.992	1.992	1.992	k.A.
Kältemittel	kg	-	5.720	0	1.945	k.A.
Narkosegase	kg	4.290	3.510	3.900	4.940	+15,15
CO₂-Äquivalent gesamt	kg	572.254	632.078	447.597	421.238	-26,39
CO₂ Emissionen Privatlinik Graz Ragnitz						
Strom	kg	526.821	488.959	278.857	275.140	-47,77
Erdgas	kg	594.186	589.579	414.018	391.172	-34,17
Benzin	kg	0	0	0	196	k.A.
Diesel	kg	3.161	2.586	2.570	2.922	k.A.
Kältemittel	kg	-	0	1.972	947	k.A.
Narkosegase	kg	91.100	35.935	37.655	40.440	-55,6
CO₂-Äquivalent gesamt	kg	1.215.268	1.117.060	735.072	710.876	-41,50
CO₂ Emissionen Privatlinik Wehrle-Diakonissen						
Strom	kg	449.691	398.817	302.886	289.998	-35,51
Fernwärme	kg	214.105	278.435	199.786	199.227	-6,95
Diesel	kg	2.158	2.158	2.158	2.656	+23,08
Kältemittel	kg	28.600	0	0	0	-100,00
Narkosegase	kg	56.073	56.885	57.112	43.090	-23,15
CO₂-Äquivalent gesamt	kg	750.626	736.295	561.943	534.971	-28,73

* Der starke Anstieg beim Benzinverbrauch in Döbling ist auf die Richtlinie Fuhrparkmanagement der Zentrale zurückzuführen. Laut dieser Richtlinie dürfen keine Fahrzeuge mit Dieselmotor mehr angeschafft werden. Ab Mai 2024 werden aufgrund einer Konzernvorgabe ausschließlich nur mehr Elektrofahrzeuge beschafft.





Emissionen Gaskessel

Gaskessel sind nur mehr in der Privatklinik Graz Ragnitz im Einsatz, alle anderen Standorte werden über regionale Fernwärmenetze versorgt. In nachstehender Tabelle sind die Daten laut Messprotokoll Feuerungsanlagen vom Rauchfangkehrer (Juli 2023) in der Privatklinik Graz Ragnitz dargestellt.

Emissionen	Leistung	CO-Beurteilungswert	GW
Gaskessel I	450-870 KW	0 mg/m ³	100 mg/m ³
Gaskessel II	773 KW	0 mg/m ³	100 mg/m ³

Emissionen in das Abwasser

Aufgrund strenger hygienischer Anforderungen ist der Wasserverbrauch in Krankenhäusern im Allgemeinen hoch. Um sicherzustellen, dass die Belastung des Abwassers durch die Betriebsaktivitäten der PremiQaMed Privatkliniken den geltenden Vorschriften entspricht, werden jährlich Abwasseruntersuchungen durchgeführt. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Untersuchungen an den Einleitungsstellen aus unseren Einrichtungen sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Werte der schwerflüchtigen lipophilen Stoffe werden direkt am Fettabscheider gemessen.

CO ₂ Emissionen	Einheit	PKC	PKD	PKG	PKGK	PKWD
ADX (Adsorb. org. Halogene)	mg/l	0,03	0,05	0,11	k.A.	k.A.
pH-Wert	-	8,1	7,9	7,5	7,6	6,0
Schwerflüchtig lipophile Stoffe	mg/l	37	58	75	35	50
Temperatur	°C	25,5	17,7	18,9	24,6	25,0



Input - Output

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Input-Output-Beziehung für bestimmte Einsatzstoffe und Ressourcen aller fünf Standorte der PremiQaMed Privatkliniken, zusammengefasst zu einer Gesamtsumme.

Input 2023		Output 2023	
Betriebsstoffe	Blatt/Jahr	Dienstleistungen	Anzahl/Jahr
Kopierpapier A4	6.036.250	Ambulante Fälle	104.636
Kopierpapier A3	99.250	Pflegetage	167.844
Wasser	m³/Jahr	Stationäre Patienten	51.312
Stadtwasser	67.795	Geburten	4.151
Energie	kWh/Jahr	LKF-Punkte	122.520.000
Strom	9.462.873	Gekochte Speisen	444.843
Erdgas	1.592.921	Abfälle	kg/Jahr
Fernwärme	5.074.850	Alt- und Wertstoffe	253.478
Treibstoffe	Liter/Jahr	Nicht gefährliche Abfälle	949.527
Benzin	14.678	Gefährliche Abfälle	21.362
Diesel	2.891	Küchen- und Kantinenabfälle	131.096
Diesel Notstrom	3.027	Abwasser	m³/Jahr
		Abwasser	67.795

Die nachstehende Tabelle zeigt die von unseren Betrieben verursachten Ausstöße von Schwefeldioxid (SO₂), Stickstoffoxiden (NO_x) und Feinstaub. Die Werte beziehen sich auf alle direkten Emissionen aus Energie und Treibstoffverbrauch im Jahr 2023.

Emissionen gesamt in kg	SO ₂	NO _x	Feinstaub
Erdgas	17,52	485,84	12,74
Strom	482,98	3.009,19	198,72
Fernwärme	861,23	3.146,41	355,24
Diesel	9,47	79,52	2,85
Benzin	25,98	53,87	2,94

Umrechnungsfaktoren	SO ₂	NO _x	Feinstaub
Erdgas g/kWh	0,011	0,305	0,008
Strom g/kWh	0,051	0,051	0,051
Fernwärme g/kWh	0,102	0,620	0,070
Diesel g/kWh	0,143	1,201	0,043
Benzin g/kWh	0,177	0,367	0,020

(Quelle Umweltbundesamt)



Umweltkennzahlen

Die Umweltkennzahlen werden in den Privatkliniken der PremiQaMed Group zur Dokumentation, zur Verfolgung der zeitlichen Entwicklung und zur Messung verwendet. Darüber hinaus ermöglichen sie die Bewertung und Identifizierung von Verbesserungspotenzialen im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) für das Umweltsystem.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Privatkliniken untereinander aufgrund der unterschiedlichen Errichtungsjahre der Gebäude nur bedingt vergleichbar sind. Die Entwicklung des Verbrauchs ist daher nur für das einzelne Haus aussagekräftig

Bei den ambulanten Besuchen werden nur die durch die PremiQaMed verrechneten Leistungen berücksichtigt. Externe Partner verursachen jedoch Umweltverbräuche (Wasser, Energie etc.), die in die Umweltkennzahlen miteinfließen. Dadurch kommt es zu Abweichungen des Verbrauchs pro Person.



Kennzahlen **Privatlinik Confraternität**

Messgrößen Anzahl	2019	2021	2022	2023	%
Ambulante Fälle	5.110	5.301	5.212	5.294	+3,60
Pflegetage	28.981	24.700	22.122	20.380	-29,68
Bruttogeschoßfläche in m ²	9.015	9.015	9.015	9.015	0
Kopierpapier A4 und A3	1.024.500	1.203.000	919.000	1.087.500	+6,15

	Einheit	2019	2021	2022	2023	%
Abfallaufkommen pro Fall und Pflegetag	kg	8,35	9,46	10,51	11,12	+33,17
Stromverbrauch pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	200,96	190,43	184,35	165,30	-17,74
Wärmeverbrauch pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	128,95	130,40	99,09	111,59	-13,46
Einmalhandtücher pro Fall und Pflegetag	Stück	41,58	35,00	40,33	38,70	-6,93
Gesamtenergieverbrauch pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	331,58	320,83	283,45	276,89	-16,49
Wasserverbrauch gesamt pro Fall und Pflegetag	m ³	0,37	0,35	0,38	0,42	+13,51
CO₂ Emissionen pro Fall und Pflegetag	kg	69,35	69,12	55,36	64,59	-6,86
Kopierpapierverbrauch pro Fall und Pflegetag	Blatt	30,05	40,10	33,62	42,36	+40,97

Medical
Excellence
Austria



Privatlinik
Confraternität



Kennzahlen **Privatlinik Döbling**

Messgrößen Anzahl	2019	2021	2022	2023	%
Ambulante Fälle	71.066	89.798	82.257	82.465	+16,04
Pflegetage	64.700	61.829	61.841	59.559	-7,95
Bruttogeschoßfläche in m ²	29.894	29.894	29.894	29.894	0
Kopierpapier A4 und A3	3.180.500	3.531.000	2.787.625	2.451.250	-22,93

	Einheit	2019	2021	2022	2023	%
Abfallaufkommen pro Fall und Pflegetag	kg	3,13	3,80	4,57	3,68	+17,57
Stromverbrauch pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	128,25	130,30	120,01	112,69	-12,13
Wärmeverbrauch pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	76,62	84,85	67,99	63,50	-17,12
Einmalhandtücher pro Fall und Pflegetag	Stück	41,72	44,39	44,56	45,07	+8,03
Gesamtenergieverbrauch pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	204,87	215,15	188,00	176,18	-14,00
Wasserverbrauch gesamt pro Fall und Pflegetag	m ³	0,24	0,19	0,19	0,19	-20,83
CO₂ Emissionen pro Fall und Pflegetag	kg	47,10	54,67	38,85	40,87	-13,23
Kopierpapierverbrauch pro Fall und Pflegetag	Blatt	28,87	34,10	27,02	24,03	-16,76

Medical
Excellence
Austria



Privatlinik
Döbling



Kennzahlen **Privatlinik Goldenes Kreuz**

Messgrößen Anzahl	2019	2021	2022	2023	%
Ambulante Fälle	1.993	301	1.085	1.555	-21,97
Pflegetage	25.502	22.417	21.532	20.992	-17,68
Bruttogeschoßfläche in m ²	7.822	7.822	7.822	7.822	0
Kopierpapier A4 und A3	763.750	738.500	676.500	777.000	+1,73

	Einheit	2019	2021	2022	2023	%
Abfallaufkommen pro Fall und Pflegetag	kg	7,30	8,86	7,89	8,71	+19,32
Stromverbrauch pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	205,28	184,07	174,07	163,61	-20,30
Wärmeverbrauch pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	143,87	166,84	149,09	138,03	-4,06
Einmalhandtücher pro Fall und Pflegetag	Stück	54,44	48,09	48,30	52,22	-4,08
Gesamtenergieverbrauch pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	352,14	353,83	325,87	304,45	-13,54
Wasserverbrauch gesamt pro Fall und Pflegetag	m ³	0,42	0,42	0,41	0,43	+2,38
CO₂ Emissionen pro Fall und Pflegetag	kg	73,16	80,81	57,22	53,85	-26,39
Kopierpapierverbrauch pro Fall und Pflegetag	Blatt	27,78	32,51	48,30	34,46	+24,05

Medical
Excellence
Austria



Privatlinik
Goldenes Kreuz



Kennzahlen **Privatlinik Graz Ragnitz**

Messgrößen Anzahl	2019	2021	2022	2023	%
Ambulante Fälle	3.656	5.670	5.221	5.023	+37,39
Pflegetage	44.778	40.847	39.917	38.703	-13,57
Bruttogeschoßfläche in m ²	19.970	19.970	19.970	19.970	0
Kopierpapier A4 und A3	1.001.750	1.388.500	1.221.250	1.165.000	+16,30

	Einheit	2019	2021	2022	2023	%
Abfallaufkommen pro Fall und Pflegetag	kg	4,43	4,99	5,05	5,28	+19,19
Stromverbrauch pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	116,73	108,34	82,14	81,05	-30,57
Wärmeverbrauch pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	119,49	118,57	83,14	78,67	-34,16
Einmalhandtücher pro Fall und Pflegetag	Stück	15,28	17,62	17,84	18,10	+18,46
Gesamtenergieverbrauch pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	236,22	226,91	165,40	159,71	-32,39
Wasserverbrauch gesamt pro Fall und Pflegetag	m ³	0,36	0,39	0,41	0,38	+5,56
CO₂ Emissionen pro Fall und Pflegetag	kg	60,85	55,94	36,71	35,63	-41,45
Kopierpapierverbrauch pro Fall und Pflegetag	Blatt	20,68	29,85	27,06	26,64	+28,82

Medical
Excellence
Austria



Privatlinik
Graz Ragnitz



Kennzahlen **Privatlinik Wehrle-Diakonissen**

Messgrößen Anzahl	2019	2021	2022	2023	%
Ambulante Fälle	9.733	9.515	9.223	10.299	+5,82
Pflegetage	29.110	27.110	27.366	28.210	-3,09
Bruttogeschoßfläche in m ²	14.105	14.105	14.105	14.105	0
Kopierpapier A4 und A3	724.500	782.000	619.000	654.750	-9,63

	Einheit	2019	2021	2022	2023	%
Abfallaufkommen pro Fall und Pflegetag	kg	6,67	7,17	7,33	6,93	+3,90
Stromverbrauch pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	141,07	125,11	126,32	199,85	+41,67
Wärmeverbrauch pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	84,80	110,28	79,13	78,91	-6,95
Einmalhandtücher pro Fall und Pflegetag	Stück	29,74	32,56	33,00	32,72	+10,02
Gesamtenergieverbrauch pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	225,87	235,39	205,45	199,85	-11,52
Wasserverbrauch gesamt pro Fall und Pflegetag	m ³	0,40	0,41	0,40	0,28	-30,00
CO₂ Emissionen pro Fall und Pflegetag	kg	53,22	52,20	39,84	37,93	-28,73
Kopierpapierverbrauch pro Fall und Pflegetag	Blatt	18,65	21,35	16,92	17,00	-8,85

Medical
Excellence
Austria



Privatlinik
Wehrle-Diakonissen



Unsere Umweltleistung

2021

Die Photovoltaik-Anlage der Privatklinik Graz Ragnitz geht in Betrieb. Sie liefert pro Jahr rund 263.000 kWh Strom und deckt **23% des Jahresstrombedarfs** der Klinik ab.

2023

Die Photovoltaik-Anlage der Privatklinik Wehrle-Diakonissen geht in Betrieb. Sie liefert pro Jahr rund 350.000 kWh und **deckt 20% des Jahresstrombedarfs** der Klinik ab.

2022

Mitarbeiter*innen werden in einer Befragung aufgerufen, **Ideen zur Ressourcenschonung** einzubringen.

Anschaffung von **fünf Elektrofahrzeugen** für die Standorte in Wien, Graz und Salzburg.

Umstieg von einzeln verpackten Komponenten für Operationen auf OP-spezifische Komplettssets. Damit verringert sich der damit verbundene Verpackungsabfall um **zwei Drittel**.

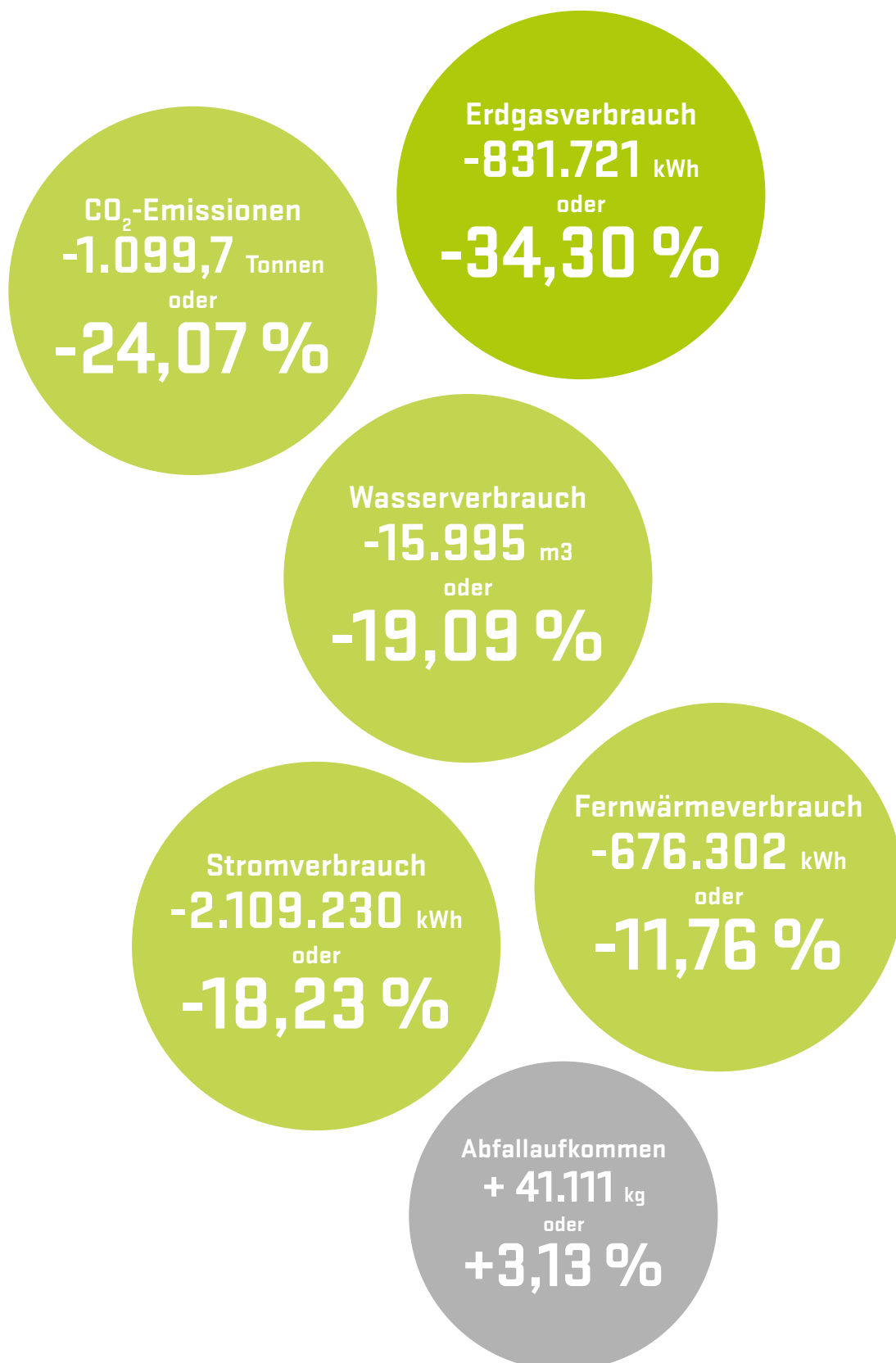
In den Wiener Privatkliniken der PremiQaMed Group werden flächendeckend Wasserspender installiert. Das bedeutet eine **jährliche Einsparung** von 265.000 PET-Flaschen.

OP-Abdeckungen werden auf ISCC-zertifizierte Produkte umgestellt. Der Einsatz nachhaltiger statt fossiler Rohstoffe reduziert den CO₂-Fußabdruck in diesem Bereich **um 25%**.

An allen Standort werden Nachhaltigkeitsteams gegründet. Die Vorbereitungen für die EMAS-Validierung 2024 beginnen.











Umwelleistung PremiQaMed Privatkliniken 2023 (Vergleich zum Basisjahr 2019)



Auszug Umweltprogramm

Die Zielsetzungen der jeweiligen Umweltprogramme wurden mit den Nachhaltigkeitsteams der Standorte erarbeitet und in Abstimmung mit der entsprechenden Kollegialen Führung der Privatklinik freigegeben. Die übergeordneten Ziele der PremiQaMed Group werden von der Geschäftsführung vorgegeben.

Maßnahme	Ziel	SDG	bis	Status	
Gebäude und Energie					
Zubau Privatklinik Döbling: Geothermie, Tiefenbohrung mit 27 Duplexsonden zu je 150 m	CO ₂ neutrale Wärmeversorgung der Privatklinik Döbling		2024	erledigt	●
Zubau Privatklinik Döbling: Planung und Ausführung nach Baustandard Klimaaktiv Gold	Nachhaltiges Gebäude, Zertifizierung Klimaaktiv Gold		2024	in Arbeit	●
Ladestationen für Elektrofahrzeuge montieren	Förderung der E-Mobilität		2025	Vorbereitung	●
Austausch alter Leuchtmittel bei Umbauten auf LED	Energieverbrauch und Wartungs- kosten durch Umstellung auf LED um 64 % senken		2026	in Arbeit	●
Einsatz hocheffizienter 12-Taschenfilter mit „Euro Vent“ Zertifizierung	Energieverbrauch bei den Lüftungsanlagen um 10 % senken		2025	Vorbereitung	●
Abfallwirtschaft					
Küchenabfälle reduzieren, Überproduktion vermeiden, Zusammenarbeit mit Tafel Wien	10 % weniger Speisereste, Ausgangswert 2023		2025	in Arbeit	●
Sammlung von Einweg- instrumenten in den Stationen und Ambulanzen	Einweginstrumente werden je Standort gesammelt und einer Verwertung zugeführt		2025	Vorbereitung	●
Reduktion von Fehlwürfen im Restmüll durch Abfallanalysen an allen Standorten	Ergebnisse im grünen Bereich ► Ziel Fehlwürfe < 10 %		2025	in Arbeit	●



Maßnahme	Ziel	SDG	bis	Status	2023
Mitarbeiterbeteiligung					
Positives Image schaffen, Umweltinformationen und Tipps auch für Zuhause bereitstellen	Umwelttipps und Informationen für alle Mitarbeitenden werden über die PRIMA-App bereitgestellt		2024	laufend	●
Beschaffung					
Beschaffung von regionalen und saisonalen Lebensmitteln	Verarbeitung von 50 % regionaler und saisonaler Lebensmittel		2025	in Arbeit	●
Beschaffung nachhaltiger Büromaterialien, Papier- und Schreibwaren	Ausschließliche Verwendung nachhaltiger Büromaterialien		2026	in Arbeit	●
Energieversorgung mit grünem Strom sicherstellen	Alle Standorte werden mit „UZ 46“ zertifiziertem Strom versorgt, CO ₂ Emmissionen -91 %		2024	erledigt	●
Privatkliniken Graz Ragnitz und Salzburg: Trinkwasserspender flächendeckend aufstellen	Mineralwasserlieferungen einstellen, Lagerflächen und Logistik reduzieren		2025	in Arbeit	●
Biodiversität					
Bienenschutzgarten zur Aufrechterhaltung der Artenvielfalt in Privatlinik Graz Ragnitz	Bienenstöcke sind aufgestellt, Erhalt der biologischen Artenvielfalt		2024	erledigt	●
Gestaltung eines Beeren- und Kräutergartens in den Privatkliniken Döbling und Graz Ragnitz	Kräuter und Beeren werden für die Zubereitung der Speisen verwendet		2024	erledigt	●


Legende

- erledigt
- in Arbeit
- Vorbereitung



Gültigkeitserklärung

Im Juli 2024 unterzog sich die PremiQaMed Group erstmals der Validierung durch einen externen Gutachter nach Verordnung (EG) Nr. 1221/2009. Die nächste Validierung wird im Jahr 2025 durchgeführt. Bis dahin werden nach Programm externe und interne Audits durchgeführt, welche sicherstellen, dass das Umweltmanagementsystem ordnungsgemäß eingeführt wurde und auch richtig arbeitet. In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen dargestellt und veröffentlicht.



**Erklärung des
Umweltgutachters EMAS**

**ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS
ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN**

Der Unterzeichnete, DI Andreas ACKERL, BSc

Mitglied der EMAS-Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungsnummer AT-V-0004, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich NACE 86

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation,

wie in der Umwelterklärung/~~der aktualisierten Umwelterklärung~~ der Organisation

PremiQaMed Holding, Rothschildplatz 4/6. Stock, 1020 Wien

mit der Registrierungsnummer AT-000790


angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018, erfüllt/erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung/~~der aktualisierten Umwelterklärung~~ (*) der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Ort, Datum Wien am 24.07.2024



DI Andreas Ackerl, BSc leitender Umweltgutachter

Nr.: FO_27_01_078

Erstellt: Hackenauer

Ausgabe: 2019/05

Geprüft: Dick

Seite 1 von 1

Freigegeben: Kreiter

Customer Service Center: A-4020 Linz, Am Winterhafen 1
 Telefon: (+43 732) 34 23 22, Fax: (+43 732) 34 23 23,
www.qualityaustria.com E-Mail: office@qualityaustria.com



Medical
Excellence
Austria



PremiQaMed
Group

PremiQaMed Holding GmbH

Rothschildplatz 4 / 6. Stock
1020 Wien, Austria
T: +43 1 586 28 40-0

office@premiqamed.at
www.premiqamed.at



Impressum

Herausgeber: PremiQaMed Holding GmbH, Rothschildplatz 4 / 6. Stock • 1020 Wien, Austria
T: +43 1 586 28 40-0 • office@premiqamed.at • www.premiqamed.at

Projektleitung EMAS: Thomas Koller, PremiQaMed IMS GmbH

Projektteam EMAS: Marie Grabner, Florian Grill, Sonja Imai, Albin Knauder, Teresa Mang

Fotos: Adobe Stock, iStock, Shutterstock, Bernhard Schramm, Felicitas Matern - feel image, Johannes Zinner, vogl-perspektive.at

Layout/Grafische Gestaltung: DREI10 Brand + Corporate Design, www.drei10.at